

# GEMEINDEBRIEF



der Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

Mai · Juni · Juli 2024

700 Jahre  
Kirche im Dorf



700 Jahre Ebersdorf  
**zweimal im Monat (Samstag oder Sonntag)**  
**Vortrag oder Konzert in der Stiftskirche Ebersdorf**

2. Juni 2024

**gemeinsames Gemeindefest der Region in Burgstädt**

Gnadenkirche  
Chemnitz-Borna

St. Jodokuskirche  
Chemnitz-Glösa

Stiftskirche  
Ebersdorf

Schlosskapelle  
Lichtenwalde

# Mit Fragen leben

Ein Jahr ist es her, da versammelten sich ca. 40 von uns ein Wochenende lang, um miteinander eine Frage zu stellen: „Herr, was sollen wir tun...?“ Wir haben an dem Wochenende KEINE Stimme vom Himmel gehört, KEINE klare Antwort bekommen „dies und das sollt ihr tun.“ Aber diese Tage im Mai stießen etwas in uns an: Unsere innere Haltung veränderte sich.

Am Anfang des Wochenendes war ich noch sehr mit dem „WAS“ beschäftigt: „Herr, was sollen wir tun...“ Doch Stück um Stück wurde mir klar: Eigentlich geht es nicht um das WAS, sondern eigentlich geht es um das WER. WER hat das Sagen. Nicht „Herr, was sollen wir tun...?“, sondern „Herr, was sollen wir tun...?“

Ich kann das Leben auf ganz verschiedene Weise leben:  
Ich kann tun, was andere Menschen sagen.  
Ich kann tun, was ich selbst für wichtig halte.  
Ich kann tun, was die Götzen und Teufel wollen.  
Und ich kann tun, was Gott von mir will.

Christ sein heißt: Er, der Herr, ist Chef. Er hat das Sagen.

Wenn der Herr sagt: „Vergib“, dann vergib.

Wenn der Herr sagt: „Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge“, dann zieh zuerst den Balken aus deinem Auge.

Wenn der Herr sagt: „Überdenke deine Hartherzigkeit“, dann überdenke deine Hartherzigkeit.

Wenn der Herr dich fragt: „Sind deine Prioritäten auch meine Prioritäten?“, dann prüfe dich und deine Prioritäten.

Wenn der Herr sagt: „Liebe!“, dann liebe.

In all dem entscheidet aber das WER über das WAS.

Nur wenn der Herr in deinem Leben wirklich das Sagen hat, wirst du Dinge ändern wollen – und dann auch ändern. „Herr, was soll ich tun...?“

Christsein heißt: Jesus ist der Herr.

Christsein heißt: „Ich will nicht mehr, was ICH will, sondern was ER will.“  
Das heißt, als Getaufte leben.

Auch als ganze Gemeinde sollen wir nicht tun und wollen, was WIR tun wollen, sondern was ER will.

Natürlich, eine Selbstverständlichkeit. Aber leben wir das auch?

Sind wir als Gemeinschaft bereit, immer wieder zu fragen: „Herr, was willst DU? Was ist DEINE Sicht?“ Nehmen wir uns dafür genügend Zeit zum Fragen und Hören?

Es liegt eine große Versuchung darin zu meinen, bereits das Richtige zu tun, weil man es ja sonst nicht tun würde? – Unsere Wege sind nicht automatisch SEINE Wege (vgl. Jesaja 55,8).

Deshalb haben wir als Kirchenvorstand uns eine extra Runde gegönnt: Eine extra Runde des Fragens „Herr, was willst du?“ Dabei ging es um den Anbau an das Glösaer Pfarrhaus (näheres auf der nächsten Seite).

2023 hatten wir einen kirchlichen Bauantrag inkl. Antrag auf finanzielle Förderung des Baus durch die Landeskirche gestellt. Ende 2023 kam der freudige Bescheid, dass wir einen großen Teil der Baukosten von der Landeskirche bekommen. Ohne diesen hätten wir nicht bauen können. Doch sollen wir überhaupt bauen – in diesen unsicheren Zeiten, in denen nicht nur die kirchlichen Finanzmittel, sondern auch die allgemeinen Gemeindegliederzahlen nicht größer, sondern kleiner werden? „Herr, was willst du?“ – Nur weil wir nun bauen können, heißt das nicht, dass wir auch bauen sollen oder müssen...!

Wir haben als Kirchenvorstand gründlich alles abgewogen, bedacht, und den Herrn um seine Sicht gefragt. „Herr, was willst DU...?“ – Keiner im Kirchenvorstand „hörte“: Der Herr will es NICHT. Die überwiegende Mehrheit war sich sicher, der Herr sagt: „Wagt es. Baut!“ Und so bauen wir. Manche Fragen bleiben und manche Ungewissheiten.

Doch das Votum des Herrn gibt uns Rückenwind und Halt. Gemeinsam – und mit ihm im Boot – ist das Projekt sehr wohl zu schaffen.

Die Bagger und Kipper werden aber erst im Laufe des nächsten Jahres, also 2025 auf den Pfarrhof fahren. Derzeit sind wir dabei, mit dem Architekturbüro den letzten Feinschliff für die Pläne zu machen. Dann wird zeitnah ausgeschrieben und ab 2025 gebaut. So ist der Plan!

Es grüßt Sie  
Pfarrer Markus Gnaudschun

# Wir werden bauen



Einen neuen, hellen, großen Gemeinderaum für die ganze Segenskirchgemeinde, schön und barrierefrei erreichbar.  
Ausgeführt als Anbau an das bestehende Gemeindehaus Glösa.  
An der Stelle, wo das neue Haus errichtet werden soll, stand früher die alte, große Glösaer Pfarrscheune. Doch das ist lange her.

Der Finanzierungsplan sieht für die Finanzierung des neuen Hauses 44.000 € Spenden vor. (Bis zum 15.04. sind bereits 18.825 € an Spenden eingegangen – herzlichen Dank dafür!)

Im neuen Haus mit untergebracht werden auch gleich moderne Aufenthalts- und Sanitarräume für unsere Friedhofsmitarbeiter. Die Kosten dafür trägt der Friedhof.

Sie haben Fragen? Wenden Sie sich bitte gern an uns - die Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Heiner Kahabka und Pfarrer Markus Gnaudschn.

Ihre Spende – ob groß oder klein – gern an:

IBAN: DE03 3506 0190 1682 0090 51

(Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz)

**bitte unbedingt angeben: RT 0703 Spende Anbau Glösa**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Gott segne Sie!

Es grüßt Sie der Kirchenvorstand

# Einladung zum gemeinsamen Gemeindefest



Rund um die Stadtkirche in Burgstätt

Für diesen Tag ist das folgende Programm geplant:

- Ab 9.30 Uhr Begrüßung durch die Blechbläser aus den beteiligten Kirchengemeinden
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Lobpreisband und vereinigten Kirchenchören, Predigt: Pfarrer Gerald Brause parallel „Kirche Kunterbunt“ für Kinder und Familien
- Mittagsimbiss
- „Markt der Möglichkeiten“: missionarische Initiativen der Kirchengemeinden stellen sich vor
- Kaffeezeit/ Mitmachangebote/ Spiele
- Abschluss auf dem Burgstädter Markt (gegen 16 Uhr)

Der ganze Tag soll unter dem Vorzeichen stehen, wie wir die wunderbare Botschaft des Glaubens in unser Umfeld tragen - glaubhaft, ehrlich, von Herzen, dankbar.

Damit der Tag gelingt, werden noch viele weitere Helfer gebraucht. Bitte melden Sie sich bei Gabriele Kranz, Matthias Tittel oder Pfarrer Gnaudschun. (Kontaktdaten siehe Rückseite).

# Musikseiten



3. – 5. Mai 2024  
**Deutscher Evangelischer  
Posaunentag Hamburg**

Nach Leipzig 2008 und Dresden 2016 sind die Posaunenchorre in diesem Jahr in den Norden eingeladen. Auch wir sind mit einer Abordnung dabei, wenn es heißt "Mittenmang" in Hamburg!

Der Abschlussgottesdienst mit ca. 15.000 Bläserinnen und Bläsern am **Sonntag, den 05.05., um 12.00 Uhr** wird im Livestream des YouTube-Kanals der EKD übertragen. Schauen Sie doch mal rein!

Samstag, 18. Mai, 17.00 Uhr  
Stiftskirche Ebersdorf

## **Orgelmusik und Vortrag...**

...von und über Carl-August Fischer, dem sächsischen Orgelkönig, geboren in Ebersdorf!

Organist Andreas Rockstroh, Jöhstadt, Christine Hübler und weitere Gäste spielen Werke, die aus seiner Feder stammen - u. a. auch Musik für Violoncello und Orgel. Außerdem hören wir Interessantes aus seinem Leben - zusammengetragen aus verschiedenen Quellen von Irmtraud Weiß.



# Musikseiten



Samstag, 22. Juni, 17.00 Uhr  
Stiftskirche Ebersdorf

## Musikalische Vesper

Wir hören Gedanken zum Thema des darauffolgenden Sonntags und werden mit Musik des Bläserquintetts PENTA PNEUMA begleitet.



Sonntag, 28. Juli, 15.00 Uhr  
Stiftskirche Ebersdorf

## Konzert für Orgel +

Die Orgel kommt als Solo- und Begleitinstrument zum Klingen und wird gemeinsam mit Gesang, Trompete, Flöte, Oboe und Schlagzeug zu hören sein. Christine Hübler musiziert mit Burkhard Fischer

(Trompete), Vincent Hübler (Schlagzeug), Johanna Hübler (Querflöte) und weiteren Gästen.



## Chormusical Martin Luther King

Unser Gospelchor wird sich an der Aufführung dieses Musicals am **29.03.2025** in der Messehalle Chemnitz beteiligen und probt dafür zu den Terminen des Gospelchores (siehe Veranstaltungsseiten). Wir freuen uns über jeden,

der mit uns gemeinsam dieses tolle Konzert gestalten will. Kommen Sie einfach zur Probe mit oder melden sich bei Frau Hübler (Kontakt siehe letzte Seite). Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich!

Probentermine für den Gesamtchor sind am **28.09.2024** und **16.03.2025**, jeweils 13 bis 19 Uhr in der Stadthalle Chemnitz.

Weitere Infos unter [www.king-musical.de/chemnitz](http://www.king-musical.de/chemnitz).

SÄNGERINNEN UND SÄNGER GESUCHT

DAS CHORMUSICAL  
MARTIN LUTHER  
KING

Eine Traumvision verändert die Welt

Produktion: Jugendtheater Chemnitz  
25  
Jubiläum

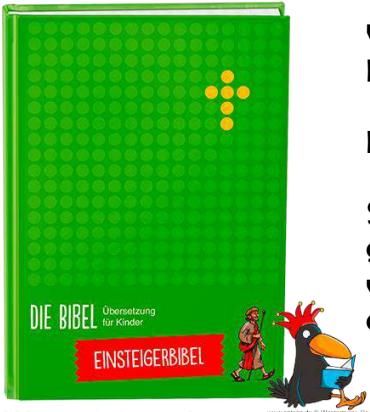
Samstag  
29.03.2025  
Chemnitz  
Messehalle 1  
[www.king-musical.de](http://www.king-musical.de)  
02302 28222 22

Regelsterner Mega-Chor  
Mitreißende Bühnenshow  
Internationale Musicalstars

Ingrid Kutsche

# Bibelpaten / Offene Kirche

## Bibelpaten gesucht



Wer würde für ein großes Kind der Christenlehre Borna eine Bibel finanzieren?

Eine Bibel kostet 23,- Euro.

Sie ist zum Selberlesen für Kinder ab 8 Jahren geeignet. Die Einsteigerbibel bietet alle wichtigen biblischen Texte des AT und NT in einer einzigartigen Fassung für Kinder.

Wer sich beteiligen oder informieren möchte, melde sich bitte bei Gabriele Kranz ([gabrielekranz@web.de](mailto:gabrielekranz@web.de)). Es gibt aktuell 13 Kinder ab Klasse 4, die wöchentlich die Christenlehre besuchen.

Herzlichen Dank im Namen der Christenlehre Borna!

\*\*\*\*\*

## Offene Kirche Glösa

Auch in diesem Jahr, vom 11.05. bis 28.09., ist die St. Jodokus Kirche jeweils Samstag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Treten Sie ein und schauen Sie sich gerne in der Kirche um, nutzen Sie die Gelegenheit, einmal innezuhalten und genießen Sie die Ruhe.

Fühlen Sie sich eingeladen, Ihre Zweifel und Sorgen bei Gott abzugeben. Wünschen Sie sich ein Gebet oder ein Gespräch oder möchten Sie für Ihre Lieben eine Kerze anzünden? Sprechen Sie uns gerne an.

Mögen Sie nach Ihrem Aufenthalt in der Kirche getröstet und gestärkt in Ihren Alltag zurückgehen.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über Verstärkung für unser Team, das dieses Angebot möglich macht.

*Kerstin Braun*

# Pfingstwanderung

## **Pfingstmontag – Laufen, wandern, fröhlich sein**

Auch in diesem Jahr soll es – wenn das Wetter es zulässt – eine Wanderung am **Pfingstmontag, 20. Mai** geben. Ziel ist die Region Augustusburg. Die Tour geht von Hetzdorf (Flöhatal) über Hohenfichte nach Leubsdorf.

Wir werden als Gruppe mit dem Zug fahren. Treff ist 10.00 im Hauptbahnhof Chemnitz an der großen Anzeigetafel am Buchladen. Wer noch eine Fahrkarte braucht, plane bitte mehr Zeit ein.

Benötigt wird eine Fahrkarte des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) über 2 Zonen. Kosten pro Einzelfahrt für Erwachsene 5,40 €. Diese kann man auch an Automaten der CVAG kaufen. Bei gemeinsamer Nutzung von 4-Fahrten- oder Tageskarten für mehrere Personen (bis insgesamt 5 Personen sind möglich) wird es ein bisschen günstiger.

Wer nicht mit dem Auto zum Bahnhof kommen will:

Diese Fahrkarten umfassen auch alle Fahrten innerhalb von Chemnitz.

**Achtung:** beim Kauf einer Tageskarte über 2 Zonen fragt der CVAG-Automat nach dem Zielort. Dann bitte **Frankenberg** wählen!

Die beiden Hetzdorf in der Automaten-Auswahl sind zu weit entfernt und damit doppelt so teuer wie nötig!

Vom Treffpunkt im Bahnhof laufen wir zum Bahnsteig.

Die Regionalbahn RB 81 Richtung Olbernhau fährt 10.08 ab.

Ankunft in Hetzdorf (Flöhatal) ist 10.26.

Rückfahrt entweder 14.17 oder 16.17 ab Leubsdorf (Sachsen).

Die Tour ist also KEIN Rundwanderweg und NACH UNSERER KENNTNIS tauglich für Kinderwagen und Rollstühle.

Bitte mitbringen: Kleingeld und Proviant.

Wanderleitung: Markus & Christiane Gnaudschun (mobil 0176/51624590)

Bei angesagtem Starkregen fällt die Wanderung aus. Bei Unsicherheiten gerne anrufen.

# Veranstaltungen im Festjahr

In einer Urkunde vom 31.10.1324 wird erstmalig der Ort „Eberhardisdorf“ erwähnt.

Das ist der Anlass, in diesem Jahr den 700sten Geburtstag des Dorfes bzw. Chemnitzer Ortsteils zu feiern.

Für die Feierlichkeiten werden verschiedenste Aktionen und Veranstaltungen, über das ganze Jahr verteilt, durch den Heimatverein Unser Ebersdorf e. V. organisiert und koordiniert. Ein Blick auf die Internetseite [www.unserebersdorf.de](http://www.unserebersdorf.de) gibt einen aktuellen Überblick.



Um Ebersdorf für diesen Anlass festlich zu schmücken, sind von vielen fleißigen Helfern schon mehr als 2.000 m Wimpelketten genäht worden. Sogar im Marie-Juchaz-Haus, dem Seniorenpflegeheim der AWO, waren so manche beim Zuschneiden und Nähen aktiv.

Unsere Stiftskirche als historisches und geistliches Zentrum des Ortes beteiligt sich mit einem vielfältigen Programm am Jubiläum.

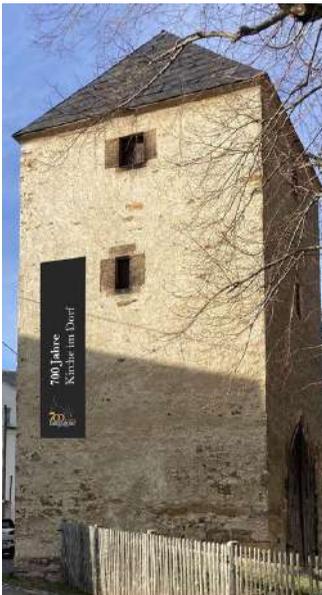
Von April bis Oktober sind Vorträge und Konzerte geplant. Diese finden jeweils Samstag oder Sonntag nachmittags statt. An den Sonntagen ohne Veranstaltung ist die Kirche von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wir möchten Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen einladen:

- **Sonntag, 5. Mai, 15.00 Uhr:** Vortrag und Film „**Bedeutende Ereignisse** - Der sächsische Prinzenraub und die Dankwallfahrt nach Ebersdorf“  
H. Oertel (Pfarrer i. R.) / I. Weiß
- **Samstag, 18. Mai, 17.00 Uhr:** Vortrag und Orgel „**Bedeutende Persönlichkeiten** - Carl-August Fischer, der sächsische Orgelkönig“  
C. Hübler (Kirchenmusikerin) / I. Weiß

# 700 Jahre Ebersdorf

- **Sonntag, 9. Juni 15.00 Uhr:** Vortrag und Bilder „**Bedeutende Gebäude** – Die König-Friedrich-August-Kaserne zu Ebersdorf und ihre Bedeutung für die Ortsgeschichte“  
I. Stockmann / G. Petersen, (AG Blankenauer Grund)
- **Samstag, 22. Juni 17.00 Uhr: Musikalische Vesper**  
mit dem Ensemble Penta Pneuma,  
C. Hübler (Kirchenmusikerin)/ I. Weiß
- **Sonntag, 14. Juli 15.00 Uhr:** Vortrag und Führung „**Bedeutende Kunstwerke:** die Holzkunstwerke in der Stiftskirche“  
H. Oertel (Pfarrer i. R.)
- **Sonntag, 28. Juli 15.00 Uhr: Orgelkonzert**  
Konzert Orgel plus: die Orgel als Soloinstrument und zur Begleitung verschiedener Instrumente. C. Hübler (Kirchenmusikerin)



Höhepunkt des Festjahres wird ein Festwochenende sein.

Es findet vom **30.08. bis 01.09.** auf dem Festgelände Lichtenauer Straße/Ecke Stiftsweg statt.

Merken Sie sich diesen Termin schon vor!  
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Lassen Sie sich einladen, **die Kirche im Dorf** kennenzulernen und Gottes Geschichte mit dieser Kirche.

Lassen Sie sich einladen, **Gott** kennenzulernen, der auch heute noch Wunder tut (siehe Außensanierung) und darauf wartet, dass Menschen ihm **begegnen**.

*Irmtraud Weiß*

## **Abschluss der Konfirmandenzeit**

# **KONFIABSCHLUSS & JG - EXTRA**

Freitag 07.06.24

18:00 Uhr Treff Konfirmanden

19:00 Uhr JG & Konfizeit

Pfarrhaus Ebersdorf

Gemeinschaft, Input, Musik, Spiele, Lagerfeuer

# Gemeindetreffs

## Kinder / Jugend / Familien

Mutter-Kind-Kreis	Do	(außer in den Ferien)	9.30	Pfarrhaus Glösa
Kinderkreis 3 - 7 Jahre	Di	(außer in den Ferien)	15.45	Pfarrhaus Glösa
Jungchar 3. - 7. Kl.	Fr	(außer in den Ferien)	17.00	Pfarrhaus Glösa
Mädchenkreis 3. - 7. Kl.	Mi	(außer in den Ferien)	16.45	Pfarrhaus Glösa
Christenlehre 1. - 3. Kl.	Mi	(außer in den Ferien)	14.00	Kirche Borna
Christenlehre 4. Kl.	Mi	(außer in den Ferien)	15.00	Kirche Borna
Christenlehre 5. - 6. Kl.	Mi	(außer in den Ferien)	16.30	Kirche Borna
Projekt KGE 1.- 6. Kl. (Kreativität, Glaube/ Gott/ Gemeinschaft, Ebersdorf)	Do	(außer in den Ferien)	16.00	am oder im Pfarrhaus Ebersdorf
Konfiabschluss 7. und 8. Kl..	Fr	07.06.	18.00	Pfarrhaus Ebersdorf
Junge Gemeinde	Mi		19.00	Pfarrhaus Glösa
	Do		19.00	Kirche Borna
	Fr		19.00	Pfarrhaus Ebersdorf
JG-EXTRA		17.05.	18.30	Pfarrhaus Ebersdorf
JG-EXTRA und Konfis		07.06.	18.00	Pfarrhaus Ebersdorf

# Gemeindetreffs



## Frauen / Männer / Senioren

Gesprächsfrühstück	Mo	27.05.; 17.06.; 22.07.	9.30	Pfarrhaus Glösa Anmeldung unter Tel. 0160/90270969
Frauengesprächskreis	Mi	15.05.	19.00	Bowling in der Räuberschänke
	Mi	05.06.		Ausfahrt
	Mi	17.07.	18.30	Pfarrhaus Glösa
Frauendienst	Mi	08.05.; 12.06.; 03.07.	14.30	Pfarrhaus Glösa
Männerkreis	Do	30.05.; 13.06.	18.00	Kirche Borna
			18.00	Kirche Borna Saisonabschluss mit Grillen
Männertreff für Männer mittleren Alters MmA	Do	letzter Do. im Monat	20.00	Kirche Borna unter der Empore (0177/2729454)
Seniorenkreis	Mi	15.05.; 12.06.; 10.07.	14.30	Pfarrhaus Ebersdorf

### **Ausfahrt von Seniorenkreis Ebersdorf, Frauendienst und Frauengesprächskreis**

Am 05.06. findet unsere jährliche gemeinsame Ausfahrt statt.

In diesem Jahr besuchen wir die Frauenkirche in Dresden. Nach einer Führung werden wir unser Mittagessen in Dresden einnehmen.

Danach geht es mit der Löbnitzgrundbahn von Radebeul nach Moritzburg. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen bringt uns der Bus wieder zurück nach Chemnitz.

Aufgrund der großen Nachfrage besteht momentan leider keine Möglichkeit, weitere Anmeldungen zu berücksichtigen!

*Kerstin Braun und Christine Strehle*

# UNSERE GOTTESDIENSTE

## Mai

### Sonntag, 5. Mai – Rogate

9.30	Gnadenkirche	Gottesdienst u. Kigo.	Präd. Viertel
10.00	St. Jodokus	Team-GD mit Taufe u. Oase-Kindergottesdienst *mMMh	GD-Team / Pfr. Gnaudschun
10.30	Stiftskirche	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst	Pfr. i. E. Hübner

### Donnerstag, 9. Mai – Himmelfahrt

10.00	<b>Stiftskirche</b>	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst (Vorprogramm mit den Bläsern ab 9.30)	Pfr. Gnaudschun
-------	---------------------	--	-----------------

Der gewohnte Himmelfahrtsgottesdienst im Schlosspark Lichtenwalde kann dieses Jahr nicht stattfinden. Deshalb findet dieser gemeinsame regionale Gottesdienst in der Stiftskirche statt.

### Sonntag, 12. Mai – Exaudi

9.30	Gnadenkirche	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Tischendorf
10.00	Stiftskirche	Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst	Pfr. i. R. Oertel

### Sonntag, 19. Mai – Pfingstsonntag

9.30	Gnadenkirche	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst	Pfr. i. R. Kaube
10.00	St. Jodokus	Tauf- und Abendmahlsgottesdienst und Oase-Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun
10.00	Stiftskirche	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst	Präd. I. Weiß

### Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

10.00	an der Buchhandlung im Hauptbahnhof	Gemeindewanderung – siehe Seite 9	
-------	-------------------------------------	-----------------------------------	--

\*mMMh = mit Mitbring-Mittagessen hinterher

# UNSERE GOTTESDIENSTE

## Mai/Juni

### Sonntag, 26. Mai – Trinitatis

9.30	Gnadenkirche	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst	Pfr. i. R. Pohle
10.00	St. Jodokus	Familien-Gottesdienst zum Abschluss Mädchenkreis-Camp *mMMh	A. Quellmalz & Team

### Sonntag, 2. Juni – 1. So. n. Trinitatis

10.00	Stadtkirche Burgstädt	Schwesterkirch-Gottesdienst zum Glaubensfest (siehe S. 5)	Pfr. Brause
-------	-----------------------	---	-------------

### Sonntag, 9. Juni – 2. So. n. Trinitatis

9.30	Gnadenkirche	Jubelkonfirmation	Präd. Viertel
10.00	St. Jodokus	Jubelkonfirmation und Oase-Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee	Pfr. Gnaudschun/ Pfr. i. R. M. Lerchner
10.00	Stiftskirche	Team-Gottesdienst *mMMh und Kindergottesdienst	GD-Team
10.30	Schlosskapelle	Abendmahlsgottesdienst	Präd. I. Weiß

### Sonntag, 16. Juni – 3. So. n. Trinitatis

9.00	Stiftskirche	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst	Präd. I. Weiß
10.00	Gnadenkirche	Familien-Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Gnaudschun/ Kranz

### Samstag, 22. Juni

17.00	Stiftskirche	Musikalische Vesper	Präd. I. Weiß/ Hübler
-------	--------------	---------------------	--------------------------

Adresse der Stadtkirche Burgstädt: Kirchplatz/Kantor-Meister-Str.  
In direkter Nähe der Kirche gibt es nur wenige Parkplätze (auf dem Markt darf nur auf einer Seite geparkt werden, da Einbahnstraße!)  
Wir empfehlen den Parkplatz unterhalb der Kirche, an der Burkersdorfer Straße; Nähe Einmündung Peniger Straße.

# UNSERE GOTTESDIENSTE

Juni/Juli

## Sonntag, 23. Juni – 4. So. n. Trinitatis

9.30 Gnadenkirche Gottesdienst und Präd. I. Schuster  
Kindergottesdienst

Anschließend Jahreshauptversammlung des Fördervereins

14.00 St. Jodokus Gottesdienst und Oase-Kigo. Frank Otto  
anschließend Kirchenkaffee

## Montag, 24. Juni – Johannis (Tag der Geburt Johannes des Täuflers)

19.00 St. Jodokus Johannis-Andacht im Pfarrhof Präd. Viertel

## Sonntag, 30. Juni – 5. So. n. Trinitatis

9.30 Gnadenkirche Abendmahlsgottesdienst Pfr. i. R. Pohle

10.30 Stiftskirche Abendmahlsgottesdienst und Präd. I. Weiß  
Kindergottesdienst

## Sonntag, 7. Juli – 6. So. n. Trinitatis

9.00 St. Jodokus Abendmahlsgottesdienst und Pfr. i. R. Brenner  
Oase-Kindergottesdienst

10.30 Stiftskirche Abendmahlsgottesdienst und Pfr. i. R. Oertel  
Kindergottesdienst

## Sonntag, 14. Juli – 7. So. n. Trinitatis

9.30 Gnadenkirche Abendmahlsgottesdienst Pfr. Gnaudschun

10.30 Schlosskapelle Abendmahlsgottesdienst Präd. I. Weiß

## Sonntag, 21. Juli – 8. So. n. Trinitatis

9.00 St. Jodokus Abendmahlsgottesdienst und Präd. I. Weiß  
Oase-Kindergottesdienst

10.30 Stiftskirche Abendmahlsgottesdienst Pfr. Gnaudschun

## Sonntag, 28. Juli – 9. So. n. Trinitatis

9.30 Gnadenkirche Kirchweih- Pfr. Gnaudschun  
Abendmahlsgottesdienst

14.00 St. Jodokus Gottesdienst mit Taufe und Pfr. Gnaudschun  
Oase-Kigo; Abendmahl im  
Anschluss / Kirchenkaffee

# Gemeindetreffs

## Musik

Kirchenchor	Di	Mai Juni Juli	19.30 19.30	Kirche Borna Pfarrhaus Glösa Sommerpause
Gospelchor	Mo	06.05. 17.06. Juli	19.30 19.30	Ebersdorf Kirche Borna Sommerpause
Posaunenchor Borna	Mi		19.30	Kirche Borna
Posaunenchor Glösa	Do		19.30	Pfarrhaus Glösa
Musizierkreis	Mi	15.05.; 29.05.; 12.06. Juli	18.00	Kirche Borna Sommerpause
Lobpreisabend	Sa	01.06.	19.30	Pfarrhaus Ebersdorf

## Angebot im Kirchenbezirk für Trauernde

Für trauernde Menschen findet am **Freitag, 17. Mai ab 16.30 Uhr** in der Jakobikirche eine ökumenische Gedenkfeier statt.

Im Anschluss an die Gedenkfeier gibt es auch die Möglichkeit für ein Gespräch. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Adressen:

Borna Kirche:  
Ebersdorf Kirche und Pfarrhaus:  
Glösa Kirche und Pfarrhaus:  
Seniorenbetreuungszentrum  
(SBZ) Glösa

Wittgensdorfer Straße 82, 09114 Chemnitz  
Mittweidaer Straße 79, 09131 Chemnitz  
Kirchberg 2, 09114 Chemnitz  
Lichtenauer Weg 1, 09114 Chemnitz

# Gemeindetreffs

## Gebets-, Bibel- und Hauskreise

Hauskreis Viertel	Mo	06.05.; 03.06.; 17.06.; 01.07.; 15.07.; 29.07.	20.30	Borna
Hauskreis Hübner (0176/40562033)	Mi	jede gerade Kalenderwoche	20.30	Borna
Hauskreis der landes- kirchl. Gemeinschaft bei Fam. Rolof	Mo	13.05.; 27.05.; 10.06.; dann Sommerpause	20.00	Borna, Waldrand 39
Hauskreis D. Köthe (3342572)	Mo	aller 14 Tage		Ebersdorf
Hauskreis J. Schulz (424804)	Mo		19.30	Glösa
Gemeinschaftsstunde landeskirchliche Gemeinschaft	Mi		19.30	Lichtenauer Str. 34c
Bibelstunde im SBZ Glösa	Do	02.05.; 06.06.; 18.07.	15.00	Lichtenauer Weg 1
Bibelgebetskreis	Mo		19.00	Pfarrhaus Glösa
Gebet für Frieden	Mo bis Fr		18.00	Pfarrhaus Ebersdorf

**Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unseren Zeiten.  
Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten,  
denn du, unser Gott, alleine!**

**Martin Luther 1529**

Seit über 2 Jahren treffen sich Beter aus unserer Gemeinde, um Gott darum zu bitten: verleihe du Frieden!

Frieden in der Ukraine, Frieden im Nahen Osten... Gib Du Frieden!

**Das tun wir montags bis freitags um 18.00 Uhr in Ebersdorf** im Gemeindesaal.  
Kommen Sie dazu!

*Irmtraud Weiß*

## Fassadensanierung:



Bei dem markanten, runden Ausbruch im Sockelgesims, rechts neben dem Hauptportal, handelt es sich nicht um einen Baumangel. Vielmehr ist dieser eine Erinnerung an ein Ereignis zu Himmelfahrt 1919, also vor 105 Jahren. Genaueres dazu verrät ein Blick in die Chronik von Ebersdorf:

## **Gerade fertig und schon wieder kaputt?**

„Am 21. Mai 1919 kamen unsere neuen Klangstahlglocken, hergestellt von der Glockengießerei Schilling und Lattermann in Apolda hier an.

Am Himmelfahrtsfeste, den 29. Mai, nachmittags fand die Weihe dieser unserer drei neuen Glocken statt. Da Herr Superintendent Dinter infolge der für die Landessynode zu erledigenden Arbeiten aus Dresden nicht abkommen konnte, wurde die Weihe von mir vollzogen.

Vom Jungfrauenverein waren die Glocken schön bekränzt worden und eines seiner Mitglieder verlas nach der Weihe und dem Gebet ein stimmungsvolles Gedicht. Auch war der Weiheakt von Gesängen des Kirchenchores unter Leitung des Herrn Oberlehrers Kantor Seinze umrahmt.

Der Aufzug der zwei kleineren Glocken ging schnell und glatt von statten. Große Schwierigkeiten verursachte hingegen der der mächtigen größten Glocke. Beim Aufzug derselben riss das Seil dreimal. Der dreimalige Absturz der Glocke, der das letzte mal aus bedeutender Höhe erfolgte, brachte ihr keinerlei Schaden.

Als sie das erste mal zur Erde niederfiel, wäre bei einem Haar ein Chorknabe von ihr erschlagen worden, welcher sich mit dem Wegschieben des Wagens zu schaffen machte, auf dem die Glocken gestanden hatten. Er war schon vom Glockenrand leicht gestreift und geritzt worden, kam aber im Übrigen mit dem Schrecken davon.

Da es inzwischen spät geworden war, musste von weiteren Versuchen, die Glocke auf den Turm zu bringen, an diesem Tage abgesehen werden. Am folgenden Freitag gelang es, nach lebensgefährlicher, bis zum späten Abend dauernder Arbeit das Werk glücklich zu vollenden.

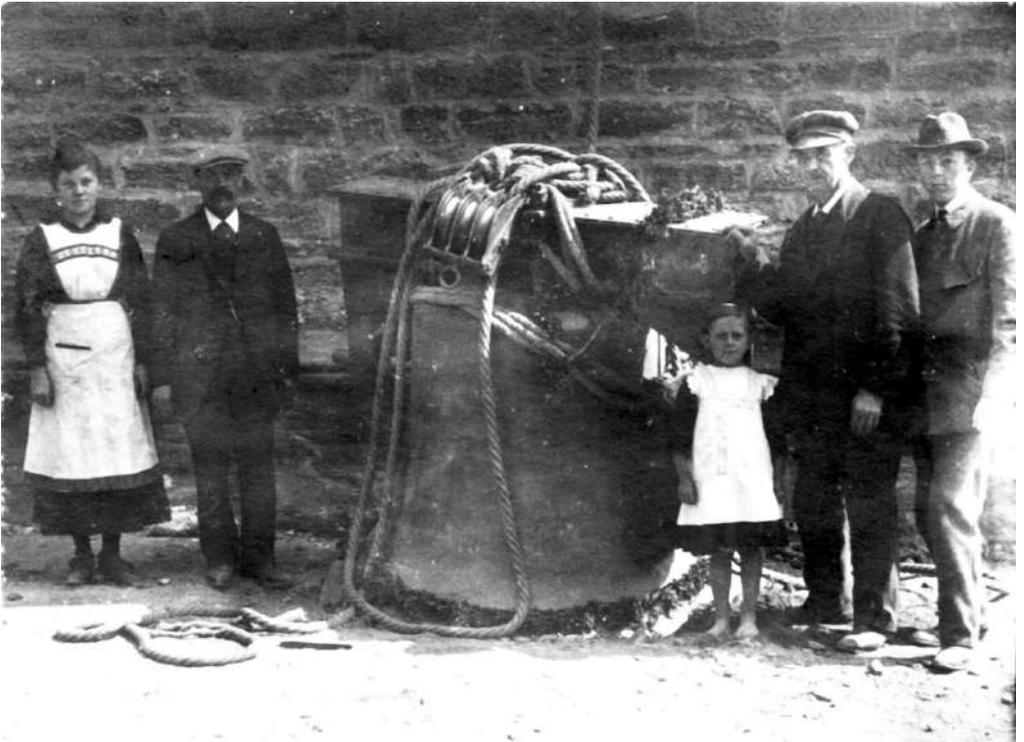
Der Monteur der Glockengießerei, Herr Max Putze aus Apolda, und von hier die Herren Schieferdeckermeister Böckel und Söhne, Zimmermann Anton Bockoff und andere machten sich hierbei besonders verdient. Am Freitag Abend erklang das erstmalige Glockengeläute, welches durch seinen schönen weichen und feierlichen und doch weithin vernehmbaren Ton den vollen Beifall der Gemeindeglieder fand.

Die Firma Schilling und Lattermann in Apolda hat, wie der vereidigte Sachverständiger, Kantor Grützner Dresden, nach Prüfung bezeugt hat, ein in jeder Beziehung tadelloses Geläute hingestellt.

## Glockenabsturz in Ebersdorf

Gewicht 3.300 kg, Tonart es, g, b.

Zahlung an den Glockengießer 11.482 Mark. Hierzu wurden rund 4.500 M von vielen Kirchgemeindegliedern bei einer von Kirchenvorstandsmitglied Gutsbesitzer Max Graf veranstalteten Haussammlung gespendet. Der Rest obiger Summe konnte durch die vom Staat gezahlte Entschädigung für die beiden abgelieferten Glocken und durch den Erlös für die der Kirche noch verbliebenen kleinen Glocke bestritten werden.“ (Theodor Jässing, Pfarrer in Ebersdorf von 1888 bis 1927)



Postkarte vom Ereignis mit der Beschriftung: „Die 3x verunglückte „Große“ an der Himmelfahrt 1919 in Ebersdorf“ (Sammlung H. Lorenz)

Eine tolle Geschichte - die Erfahrung, dass mit gemeinsamer Kraftanstrengung etwas bewegt werden kann und Gottes Segen dafür sorgt, dass es gut wird und kein Unheil geschieht, macht dankbar und gibt Kraft und Zuversicht für künftige Aufgaben.

*Rüdiger Garn*

# JG- & Konfirmandenrüstzeit

Begegnungsstätte Ruth in Tauscha



## Herzliche Einladung zur JG- & Konfirmandenrüstzeit 2024!

Vom 16. bis 18.08. wollen wir eine gemeinsame  
Zeit in Tauscha verbringen.

Alle JGs der Segenskirchgemeinde und alle  
Konfirmanden der aktuellen 8. Kl. sind herzlich  
dazu eingeladen.

### Die wichtigsten Infos dazu im Überblick:

<b>Zeitraum:</b>	<b>16. - 18.08.2024</b>
<b>Ort:</b>	<b>„Begegnungsstätte Ruth“ in Tauscha</b>
<b>Kosten:</b>	<b>45 €</b> (bei Unterstützungsbedarf bitte bei M. Tittel melden)
<b>Alter der Teilnehmer:</b>	<b>Jugendliche ab der 8. Klasse</b>
<b>Anreise/Abreise:</b>	<b>individuell</b>

**Anmeldeabschnitt:** (Bitte bis 09.08.24 bei Matthias Tittel abgeben!)

**Name:**

Folgende Allergien/Medikamente etc. sind zu beachten:

Vegetarisch

Notfallkontakt:

Mit der Unterschrift geben Sie die Erlaubnis:

- dass Bilder der Rüstzeit für innerkirchliche Zwecke (z. B. Gemeindebrief) verwendet werden dürfen,
- dass Ihr Kind an Wanderausflügen & Geländespielen teilnehmen darf,
- dass Ihr Kind die Rüstzeitregeln gelesen und anerkannt hat.

### **Unsere Rüstzeitregeln:**

- 1. Jeder bringt sich mit ein. ● 2. Für alle unter 18-Jährigen liegt die Aufsichtspflicht in dieser Zeit bei den Mitarbeitern. Ihre Anweisungen sind daher zu befolgen.
- 3. Das Verlassen des Geländes ist nur mit Begleitung von Mitarbeitern erlaubt.
- 4. Mädels und Jungs schlafen in getrennten Zimmern. ● 5. Die Nachtruhe ist 22 Uhr. ● 6. Für Wertsachen übernehmen wir keine Haftung.
- 7. Alkohol, Zigaretten und Drogen sind verboten.

Unterschrift Teilnehmer:

Unterschrift Erziehungsberechtigter:

# Informationen zur Konfirmandenzeit

## Ein Angebot für alle Teenager der 7. und 8. Klasse

**Start:** am 31.08.2024, 9.30 Uhr, Pfarrhaus Glösa



**Das gehört zur Konfirmandenzeit dazu:** Die Konfirmandenzeit dauert insgesamt knapp 2 Jahre. In dieser Zeit treffen wir uns regelmäßig einmal im Monat zu unseren Konfirmandentagen.

Dieser Tag beginnt in der Regel 9.30 Uhr und endet gegen 15 Uhr. Zum Programm gehören: thematische Arbeit, Spiele, Aktionen, Zeit zum Reden und natürlich auch gemeinsame Mahlzeiten. Nachmittags machen wir meistens gemeinsame Ausflüge oder führen kreative Workshops durch. Außerdem gehört der Besuch von Gottesdiensten bzw. der Jungen Gemeinde, das Konfirmandenpraktikum und gemeinsame Freizeiten mit dazu. Ausgestaltet wird dieses Programm von einem Team aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern.



**Ziele:** Die Teenager sollen sich mit Lebens-, Glaubens- und Sinnfragen auseinandersetzen. Sie sollen befähigt werden, sich zu den Themen eine eigene Meinung zu bilden und eigenständige Entscheidungen zu treffen. Außerdem liegt es uns besonders am Herzen, dass Teenager ihre von Gott gegebenen Gaben & Fähigkeiten entdecken & entwickeln.

**Hinweis:** Jeder, der Interesse hat, kann teilnehmen!

**Kosten:** Als Unkostenbeitrag sammeln wir jedes Schuljahr 25 € ein. Dazu kommen dann noch die Kosten für die Freizeiten. Allerdings sollte die Teilnahme nicht am Geld scheitern. Sprechen Sie uns einfach an.



## **Herzliche Einladung zur Infozeit für Eltern & Teenager**

Am **22.05.2024** laden wir alle Vorkonfirmanden mit ihren Eltern und alle Interessierten herzlich in die Kirche nach Glösa ein. Dort gibt es einen Info-Abend mit Informationen rund um das nächste Konfijahr.

**Start: 18 Uhr in der Kirche Glösa**

# Die Seite für Kinder

## Kleine Regenwurm-Kunde

### ECHT STARK

Im Verhältnis zu seiner Körpergröße gehört der Regenwurm zu den stärksten Tieren der Erde. Er kann das 50- bis 60fache des eigenen Körpergewichts anheben.

Was darf NICHT in den Kompost geworfen werden? Streiche das Objekt durch!



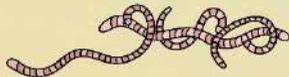
### WbW

Ungefähr die Hälfte seines Eigengewichts frisst ein Regenwurm pro Tag. Vorher müssen jedoch Pilze und Bakterien die Pflanzenteile zerkleinern.

Der Regenwurm gräbt um, kompostiert altes Laub und düngt mit seinem nährstoffreichen Kot den Garten. Er belüftet den Boden, indem er ihn ständig umgräbt. Außerdem schichtet er so die Nährstoffe von unten nach oben.



Kannst du dem Regenwurm helfen, den kürzesten Weg zu seinen Freunden zu finden?



## ZAHLEN UND FAKTEN

Versuche, die Zahlen in das richtige Feld zu notieren. Die Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort. Dieses Wort ist auch ein anderer Name für den Regenwurm.

In der Natur werden Regenwürmer etwa  Jahre alt.

Arten von Regenwürmern leben in Deutschland.

Weltweit gibt es  Arten.

Ein Kompostwurm wird zwischen  cm lang.

Ein ausgewachsener Regenwurm kann bis zu  Segmente (Körperringe) haben.

In einem Quadratmeter Boden leben durchschnittlich  Regenwürmer.

Bis zu  Meter tief sind die Gänge, die der Tauwurm gräbt.

6 bis 13 T 3 R 100 E 46 Ä

2 G 160 N 3000 R

Freust du dich über mehr? [www.Gemeindebrief-Helfer.de](http://www.Gemeindebrief-Helfer.de) gibt einiges her!

# Freizeiten

Kinderfreizeit 1. bis 5. Klasse: 05.10. bis 09.10.2024

Teeniefreizeit 6. bis 9. Klasse: 05.10. bis 09.10.2024

## **Kosten pro Person - für beide Freizeiten gleich:**

ChemnitzPassinhaber bei Förderung der Stadt 15 €

Chemnitzer bei Anmeldung bis 01.09.: 100 €, danach 110 €

und Chemnitzer Umland bis 01.09.: 130 €, danach 140 €

**Achtung:** Die **Anmeldung** erfolgt auch dieses Jahr wieder per Mail über folgende Mailadresse: jugendsegenskirchgemeinde@gmail.com  
Bitte bei der Anmeldung die jeweilige Freizeit, den Namen des Kindes, das Geburtsdatum & die Adresse sowie für das Küchenteam einen Hinweis zur Verpflegung (Vegetarier ...), angeben.

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen:**

**Anzahlung:** Die Anmeldung wird verbindlich, wenn spätestens 14 Tage nach Anmeldung eine **Anzahlung von 30 €** auf folgendes Konto erfolgt:

IBAN: DE03 3506 0190 1682 0090 51

(Kontoinhaber Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz)

Zahlungsgrund: **RT 0703**, Kinder- bzw. Teeniefreizeit, Name des Kindes

Die Restzahlung erfolgt bei der Freizeit in bar.

**Freizeitbrief:** 2 - 3 Wochen vor der Freizeit erhalten die Teilnehmer den Freizeitbrief.

**Reiserücktritt:** Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Da unsere Freizeiten nur durch viele verschiedene Zuschüsse finanzierbar sind, ist eine Rückerstattung der **Anzahlung** ab 14 Tagen vor Reisebeginn (ab 21.09.2024) nicht mehr möglich.

Bei kurzfristigem Reiserücktritt (ab 25.09.2024) werden **50 % des Reisepreises** fällig.

Danke für Ihr Verständnis.

# für Kinder und Teenies



## **Kinderfreizeit in Morgenröthe: 05.10. - 09.10.2024**

Lass dich einladen zu einer besonderen Zeit mit Musik, Kreativität, spannenden Themen, Gebet und Begegnung mit Gott.

**Teilnehmer:** 1. - 5. Klasse    **Unterkunft:** Gruppenhaus „athome-in-Jesus“

**Leitung:** Matthias Tittel & Team



## **Teeniefreizeit in Wohlbach: 05.10. - 09.10. 2024**

Lass dich einladen zu einer besonderen Zeit mit starken Liedern, Kreativität, spannenden Themen, Gebet und Begegnung mit Gott.

**Teilnehmer:** 6. - 9. Klasse    **Unterkunft:** Freizeitheim Wohlbach

**Leitung:** Miriam Schirmer & Team



# KULTURKIRCHE 2025

Das Kulturhauptstadt Motto „C the unseen“ („Sieh das Ungesehene“) lädt uns ein, ungesehene Orte zu entdecken, Altbekanntes neu zu sehen und schätzen zu lernen und auch übersehenen Menschen und ihren Geschichten Raum zu geben. Bei der Entfaltung dieses Mottos geht es keineswegs nur um historische und zeitgenössische Kunst, sondern vielmehr auch um Lebens-Kultur.

Wenn wir Jesus ansehen, wie er das Evangelium zu den Menschen seiner Zeit gebracht hat, dann bemerken wir, dass er mitten im Leben seiner Zeitgenossen und bei ihren oft ungesesehenen Fragen, Nöten und Erlebnissen angeknüpft hat. Als Salz und Licht in diesem Sinne hat Jesus seine Kirche in die Welt gesendet, um Gutes zu bewirken.

Wir können an das Motto anknüpfen und gemeinsam erleben, wie wir Verborgenes (neu) entdecken und eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Wertschätzens einüben. Eine versöhnliche Haltung und Mut zu Neuanfängen könnte ausstrahlen auf unsere Städte und Dörfer.

Jede und jeder Einzelne in der Gemeinde kann dabei das Grundmotto für sich und miteinander entfalten. Entfalten für Gastfreundschaft, Sonntags-Kultur, Versöhnungs-Kultur, Barmherzigkeit, Weihnachts-Kultur, Pilgergemeinschaft, Miteinander-Kultur, Trauer-Kultur oder versöhnende Erinnerungskultur.

**Wir laden deshalb die Kirchen und Gemeinden ein, aktiver Teil der Kulturhauptstadt zu werden und die Chance zu ergreifen, Menschen in diesem besonderen Rahmen zu dienen und mit dem Evangelium zu erreichen.**

Unter dem Titel „Kulturkirche 2025“ wurde ein ökumenischer Verbund aller beteiligten Gemeinden und Kirchen gegründet. So können wir in der Öffentlichkeit gemeinsam auftreten und einander ergänzen. Als Programm-partner der Europäischen Kulturhauptstadt hilft der Verbund, die faszinierende Begegnung von Kunst, Geschichte und Spiritualität zu organisieren.

Mehr Informationen zu allen Beteiligungsmöglichkeiten, Projekten und Veranstaltungen gibt es auf unserer Website: [kulturkirche2025.de](http://kulturkirche2025.de).

Für den Ökumenischen Verbund Kulturkirche 2025:  
Pfarrer Holger Bartsch, Dr. Ulrike Lynn,  
Propst Benno Schäffel, Pastor Bernard Millard

# Angebote im Kirchenbezirk

**Montag 13.05., 19 Uhr Gemeindezentrum der Kirchgemeinde St. Jakobi-Kreuz, Henriettenstraße 36**

## **Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl**

Wahlprüfsteine sind Anfragen an die Parteien oder Kandidaten zu bestimmten Themen vor Wahlen. Kandidaten und Kandidatinnen zur Sächsischen Kommunalwahl sollen darauf Antworten geben, bezugnehmend auf ihre Wahlprogramme. Die Veranstaltung dient zur Entscheidungsfindung – Ihre Fragen sind willkommen.

**Dienstag 28.05., 19 Uhr, Gemeindehaus St. Andreas, Bernhardstraße 127**  
**Theologie für die Gemeinde. Fromm - geistlich – spirituell**

Wie geht Christ-Sein überhaupt? Gibt es Prüfsteine, anhand derer Frömmigkeit gemessen werden kann? Pfarrerin Anette Bärish leitet das Haus der Stille in Grumbach. Mit der ausgebildeten Geistlichen Begleiterin erkunden wir die Weite dessen, was „fromm, geistlich, spirituell“ genannt werden kann.

„Theologie für die Gemeinde“ ist für alle geeignet, die mehr über ihren Glauben wissen möchten. Weitere Veranstaltungen der Reihe finden Sie auf [www.evangelisches-forum.org](http://www.evangelisches-forum.org).

**Dienstag, 11.06.24, 16 bis 20 Uhr, Jakobisaal, Theaterstr. 25**  
**Workshop „Wir und die Anderen“**

Persönliche Erfahrungen und gesellschaftliche Verhältnisse prägen uns. Sie wirken sich auf unsere Wahrnehmung aus, darauf, wie wir Erlebnisse einordnen und anderen Menschen begegnen. Sie prägen auch Vorurteile und können zu Diskriminierung führen.

Weitere Informationen zum Workshop unter

<https://evangelisches-forum.org/kalender/workshop-wir-und-die-anderen/>.

Bitte anmelden auf der obigen Seite oder per Mail an [ev.forum@evlks.de](mailto:ev.forum@evlks.de).

\*\*\*\*\*

## **Ökumenische Taizégebete in Chemnitz**

**23.05. und 25.07. 19 Uhr** in der Ev. Studentengemeinde, Str. der Nationen 72

**21.06. und 23.08. 19 Uhr** in der Kirche St. Joseph, Ludwig-Kirsch-Str. 19

**jeden Mittwoch 12 Uhr** in der Jakobikirche, Jakobikirchplatz 1

## Christlich bestattet wurden:

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet ist nur zulässig, wenn die betreffenden Personen dem ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.  
Deshalb verzichten wir in der Internetversion des Gemeindeblattes auf die Veröffentlichung dieser Daten.



## Der Garten bietet eine reiche Ernte, aber...

...wer soll denn das alles essen?

...wir selbst haben nicht mehr genug Kraft zum Ernten und niemanden, der uns hilft!

Die Ernteretter des Netzwerks von foodsharing (Lebensmittel teilen) Chemnitz bieten Hilfe an. Sie kommen in den Garten und unterstützen kostenlos beim Ernten von Obst und Gemüse, das die Gartenbesitzer nicht (vollständig) verbrauchen können. Und verteilen das dann über ihr Netzwerk.

Wenden Sie sich an [ernteretter.chemnitz@foodsharing.network](mailto:ernteretter.chemnitz@foodsharing.network) oder Svenja Schürer 0162/2109581 oder Maren Troschke 0162/5947379

## IMPRESSUM:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.–Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord. V. i. S. d. P. I. Kutsche  
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist Anfang Juli.  
Beiträge bitte senden an: [kg.chemnitz-segen@evlks.de](mailto:kg.chemnitz-segen@evlks.de)

Bildnachweis: Titel, S. 11, S. 20 R. Garn; S. 4 Architektenbüro Keller; S. 6 [www.dept2024.de](http://www.dept2024.de), C. Hübler; S. 7 Penta Pneuma, C. Hübler; S. 8 Bibellesebund; S. 10 Unser Ebersdorf e. V.; S. 12 canva; S. 23 Offenes sozial-christliches Hilfswerk e. V.; S. 24 pixabay, M. Tittel; S. 25 Gemeindebriefhelfer.de; S. 27 M. Tittel; S. 28 [www.kulturkirche2025.de](http://www.kulturkirche2025.de); S. 30 © Birgit Arndt / fundus-medien.de

# UNSERE KONTAKTDATEN

## Ev.-luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

09114 Chemnitz, Kirchberg 2  
Mail: kg.chemnitz-segen@evlks.de  
Internet: segenskirchgemeinde-chemnitz.de

### Gemeindebüro Borna

Frau S. Weiß  
Wittgensdorfer Straße 82  
09114 Chemnitz  
Tel. 0371/3300724  
Fax 0371/33509760  
sybilla.weiss@evlks.de

**Mo 10 bis 12.30 Uhr**

**Do 14.30 bis 17 Uhr**

### Gemeindebüro Ebersdorf

Frau Bulang  
Mittweidaer Straße 79  
09131 Chemnitz  
Tel. 0371/411080  
Fax 0371/4500962  
kg.chemnitz-segen@evlks.de

**Mo 15 bis 17 Uhr**

**Do 9 bis 11.30 Uhr**

### Gemeindebüro Glösa

Frau Bulang  
Kirchberg 2  
09114 Chemnitz  
Tel. 0371/411686  
Fax 0371/411689  
kg.chemnitz-segen@evlks.de

**Di und Fr 9 bis 12 Uhr**

**Do 14.30 bis 17 Uhr**

**Mo und Mi geschlossen**

### Friedhof Ebersdorf

Über Gemeindebüro  
Ebersdorf

### Friedhof Glösa

Friedhofsmeister  
J. Zimmermann  
Tel. 0176/70144459 und  
über Gemeindebüro Glösa

### Pfarrer

Pfr. Markus Gnaudschun  
Tel. 0371/411687  
markus.gnaudschun@evlks.de

### Kirchenmusikerin

Frau C. Hübler  
Tel. 03726/782322  
christine.huebler@evlks.de

### Gemeindepädagogen

Frau G. Kranz  
Tel. über Gemeindebüro Borna, 0371/3300724  
gabrielekrantz@web.de

Herr M. Tittel  
Tel. 0176/70793000  
tittel.matthias@gmail.com

### Bankverbindungen

- **für Kirchgeld:**  
IBAN: DE88 3506 0190 1610 9100 13
- **für Kirchgemeinde (z. B. Spenden, Anzahlung Rüstzeiten u. ä.)**  
IBAN: DE03 3506 0190 1682 0090 51  
(Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz)  
bitte unbedingt als Zahlungsgrund angeben: **0703** + Ihr Zweck
- **für Friedhöfe einschließlich Spenden für Friedhöfe**  
IBAN: DE94 8705 0000 3531 0021 38
- **für Förderverein Gemeindebereich Borna**  
IBAN DE96 8705 0000 3507 0033 32